

Inhalt

Vorbemerkung	11
I. Exposition	16
1. Dialektik der Aufklärung als Dialektik nationaler Identität	16
2. Forschungstendenzen.....	25
3. Die Erfindung der Zukunft in der Geschichte.....	31
4. Zeit und Politik der Nation	40
II. Methodik und Voraussetzungen	49
5. Sozialgeschichte der Ideen zwischen Traditions- und Aufklärungskritik	49
a) Umrisse der okzidentalen, rationalen Gesellschaft	49
b) Geschichte und Aufklärung	51
c) Gegenstand und Grenzen der Sozialgeschichte.....	53
d) Sozialgeschichte der Ideen.....	58
6. Soziopolitische und soziokulturelle Grundbedingungen der Aufklärung	63
a) Sozioökonomische Grundlagen und Wandlungen der Epoche nach dem Dreißigjährigen Krieg.....	66
b) Staatsbildung	68
c) Assujétissement: Soziale Disziplinierung durch Rationalität	73
d) Modernisierungshemmnisse	76
7. Das soziokulturelle Konstrukt der Aufklärung	80
a) Aufklärung und Öffentlichkeit	80
b) Aufgeklärtes Wissen und universitäre Bildung	93
III. Dialektik der Historizität	101
8. Das Paradigma der Aufklärungshistorie	102
9. Geschichtswissenschaft und Recht	112
10. Geltungssicherung.....	120
11. Historische Kritik.....	128

12. Gegenwartsconstitution	134
13. Die Einheit der Welt	153
a) Zeit	155
b) Raum	159
c) Nexus rerum universalis	170
14. Zeitformen von Geschichte in der Spätaufklärung	180
IV. Die historische Konstruktion nationaler Identität	192
15. Temporalisierung politischer Strategie	192
a) Kants geschichtsphilosophischer Fortschrittsbegriff	195
b) Fortschritt als futurisierte Gegenwartserfahrung	205
c) Herders Kritik der Geschichte	210
16. Die Folgen der Revolution: Umorientierung der Zeitbegriffe	219
a) Politische Auffassungen zur Revolutionszeit	219
b) Vollendete Zukunft der Revolution	228
17. Nationale Semantik und Moderne	237
a) Volkssouveränität als historisch-kritisches Verfahren	243
b) Finis Utopiae	247
V. Ausblick: Dialektik der Aufklärung als Dialektik historischer Identität	253
18. An den Grenzen der Nation	253
Quellen	259
Literaturverzeichnis	270
Register	297